

LARSIM Schulung am 6. März 2017 in Dornbirn

Schulungsthema „Einflussmöglichkeiten auf die operationelle Vorhersage mit LARSIM in regen- und schneegeprägten Hochwassersituationen“

Referent: Dr Kai Gerlinger (HYDRON)

Start 13:30 Uhr, Ende 17:30 Uhr.

Block 1: „Modellnachführung und Beeinflussung der operationell vorhergesagten Abflussganglinien in LARSIM“

13h30 – 14h00: Modellnachführung im Wasserhaushaltsmodell (30 min)

14h00 – 14h20: ARIMA-Korrektur (20 min)

14h20 – 14h35: Pause

14h35 – 14h50: Analyse der Protokolldatei des WHM (15 min)

14h50 – 15h10: Pegelspezifische Einstellungen (gemessene Zulaufganglinie etc.) (20 min)

Block 2: „Grundlagen und Einflussmöglichkeiten in die operationelle Vorhersage in schneegeprägten Hochwassersituationen“

15h15 – 15h55: Grundlagen der Schneemodellierung in LARSIM (40 min)

16h10 – 16h25: Einflussmöglichkeit durch Wahl der Schneeparameter und Schneeooptionen (15 min)

16h10 – 16h25: Pause

16h25 – 16h45: Einflussmöglichkeit durch die regionen- bzw. höhenspezifische Schneekorrektur in der Zustandsdatei (20 min)

16h45 – 17h20: Einflussmöglichkeit durch Nachführung der Zustandsdatei anhand von Messdaten, SNOW-Daten oder weiteren Daten (35 min)

17h20 – 17h30: Umstellung bestehender Modelle auf aktuelle Schneeooptionen (10 min)